

Hildesheim, 8. April 2013

PRESSEMITTEILUNG

Wie ist der Stand bei der Hohnsen-Schule?

Die CDU-Ratsfraktion beantragt bei der Stadt neue Informationen

Wenn am 16.4. der Schulausschuss tagt, möchte die CDU weitere Informationen über die Hohnsen-Schule bekommen. Sie beantragt hierzu einen Sachstandsbericht von der Verwaltung. Mit welchen Alternativen plant die Stadtverwaltung? Welcher Zeitplan ist vorgesehen? Diese und weitere Fragen soll die Verwaltung beantworten. „Wir stehen zur Grundschule Hohnsen und wir stehen zu den Menschen in der Neustadt. Wir werden uns weiter für diese Schule einsetzen“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Dr. Ulrich Kumme.

Während Rot-Grün schon eine Vorentscheidung zugunsten einer „Innenstadtgrundschule“ getroffen hat und damit der Neustadt schaden möchte, bleibt die CDU bei ihrer Position, die Schule zu erhalten. „Es ist unseriös, eine Planung zu betreiben, ohne alle Fakten zu berücksichtigen und ohne die Wirtschaftlichkeit berechnet zu haben. Neben den finanziellen Folgen müssen wir aber auch ganz genau die Folgen für den Stadtteil, die Eltern und die Kinder berücksichtigen“, vertritt Maria Kurth, schulpolitische Sprecherin der Fraktion, ihre Meinung. „Wer sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzt, der darf nicht einfach die Schule vor Ort schließen und den Familien das Leben schwerer machen“, schließt sie ab.

Neben den Problemen wie Schulweg, Verkehrssicherheit und Eigenständigkeit der Kinder auf dem Schulweg befürchtet die CDU-Fraktion auch Schwierigkeiten für den Verkehr in der Innenstadt.

Pressekontakt:

Dr. Ulrich Kumme
Markt 1
31134 Hildesheim

Tel.: 05121 / 301 1037

Fax.: 05121 / 301 95 1037

info@cdu-ratsfraktionhildesheim.de

www.cdu-ratsfraktionhildesheim.de